

Nein zu Rechtsrockkonzerten in Themar

im Juli sollen drei Neonazi-Konzerte in Themar stattfinden. Zu den Veranstaltungen mit den Bezeichnungen „Rock für Deutschland“, „Rock gegen Überfremdung“ und „Rock für Identität“ werden bis zu 7000 Teilnehmer aus ganz Europa erwartet. Aus diesem Grund haben sich bereits viele Bürgerinnen und Bürger aus Themar, Vertreterinnen und Vertreter aus Bündnissen gegen Rechtsextremismus, Mitglieder aus Kirchengemeinden und Vereinen getroffen, um einen vielfältigen Protest zu planen. Unsere Aktionen finden in enger Abstimmung mit der Polizei statt, die für unsere Sicherheit sorgt.

1. Juli 2017:

- ab 12 Uhr: stündliches Glockengeläut, Friedhofskirche ist zum Gebet geöffnet
- 14 Uhr: öffentliche Erklärung des Stadtrates, Marktplatz Themar,
- 14.30 Uhr: Plakat-Mal-Aktion „unsere Stadt hat Nazis satt“

14. Juli 2017:

- ab 18 Uhr: Plakate und Banner aufhängen in der Stadt (Treffpunkt Marktplatz), ab 20 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche Themar

15. Juli 2017:

Protestkundgebungen an fünf verschiedenen Orten in der Stadt, Beginn 12 Uhr

- „Sport frei von Rassismus“: Street-Soccer und Sport, Tachbacher Straße
- „Was noch zu sagen wäre...“: Speakers' Corner, Lengfelder Straße
- „Regenbogenfest – raus aus dem braunen Sumpf“ , Meininger Straße
- „Mit allen Sinnen gegen Rechts“, Römhilder Straße
- „Kein ruhiges Hinterland“, Hildburghäuser Straße

Demonstrationszug von Grimmelshausen nach Themar: Treffpunkt 11 Uhr, Bahnhof Themar

29. Juli 2017

- für diesen Termin ist ebenfalls eine Protestkundgebung geplant